

Bözberg, 22.01.2020

Medienmitteilung

Aktion «Flederfreund» - Fledermauskästen fürs Wegenstettetal

Es ist ruhig am nächtlichen Himmel über dem Wegenstettetal: Die Langohren, Grossen Mausohren und die Grosse Hufeisennase befinden sich wie alle einheimischen Fledermäuse im Winterschlaf. Wenn die Fledermäuse in diesem Frühjahr erwachen, soll eine besondere Überraschung auf sie warten: In Wegenstetten, Hellikon, Zuzgen und Zeiningen stehen dann neue Fledermauswohnungen zum Einziehen bereit. Für die Verbesserung des Wohnungsangebotes für Fledermäuse sorgen der Naturschutzverein Hellikon und der Natur- und Vogelschutzverein Zeiningen. In Zusammenarbeit mit dem Jurapark Aargau haben sie die Aktion «Flederfreund» ins Leben gerufen.

Natürliche Quartiere sind rar

Fledermäuse brauchen sichere Unterschlüpfen, um sich tagsüber zu verstecken. Natürlicherweise nutzen sie alte Spechthöhlen, hohle Baumstämme, Aushöhlungen bei Astabbrüchen oder aufgesprungene Borke toter Bäume. Je nach Temperatur oder bei auftretenden Störungen wechseln die höhlenbewohnenden Fledermäuse ihre Verstecke immer wieder. Da zu wenige solche natürlichen Quartiere im Fledermaustal auf kleinem Radius vorhanden sind, wird nun etwas nachgeholfen. Im April 2020 hängen Freiwillige der beiden Naturschutzvereine hochwertige Fledermauskästen aus Holzbeton auf. Geeignete Standorte wurde mit dem kantonalen Fledermausschutzbeauftragten Andres Beck evaluiert. Verschiedene Eigentümer beziehungsweise Bewirtschafter liessen sich begeistern, ihren Hochstammgarten oder ihr Waldstück mit Fledermauskästen aufwerten zu lassen. Wie umfangreich die Aktion umgesetzt werden kann hängt nun davon ab, wie viele «Flederfreunde» sich auf den Aufruf der Naturschutzvereine zurückmelden: Wenn sich genügend Personen an der Aktion beteiligen, können vier oder mehr neue Fledermausquartiere mit Fledermauskästen geschaffen werden.

Werden Sie ein Flederfreund!

Die Fledermäuse im Wegenstettetal brauchen Ihre Sympathie! Als «Flederfreund» unterstützen Sie die Aktion durch das Sponsoring einer oder mehrerer Fledermausstuben im Wert von 49 Franken. Anfang Februar versenden die Naturschutzvereine einen Informationsflyer in die Haushalte von Wegenstetten bis Zeiningen. Über zahlreiche Rückmeldungen von «Flederfreunden» freuen sich die Braunen Langohren sowie alle weiteren höhlenbewohnenden Fledermausarten und danken herzlich.

Für den langfristigen Erhalt der Fledermäuse im Wegenstettertal braucht es Engagements auf verschiedenen Ebenen. Der Jurapark Aargau setzt sich mit lokalen Partnern im Rahmen des Projekts «Fledermaustal» zum Wohl der Fledermäuse im Wegenstettertal ein. Die Aktion «Flederfreund» ist in das Gesamtprojekt eingebettet.

Weitere Infos zum Projekt, zu fledermausfreundlichen Aktivitäten und später auch zur Besiedlung der Fledermausquartiere sind auf www.fledermaustal.ch zu finden.

Impressionen



Bild 1: Andres Beck hängte vergangenen Herbst bereits 28 Holzbetonkästen im Hochstammgarten von Christine und Martin Meier in Hellikon auf – weitere folgen nun.



Bild 2: Die Fledermauskästen sind bereit zur Montage.



Bild 3: Geeignete Standorte liegen in grossen Hochstammobstgärten oder an Waldrändern mit dicken alten Bäumen.